

Zur Frage der gesetzlichen Miete.

Uns heutigen Lesern erhalten wir folgende Auskunft:
Man begegnet in den Kreisen der ländlichen Hausbesitzer immer noch Stellen, denen der Begriff „gesetzliche Miete“ völlig fremd ist. Die Hausbesitzer auf dem Lande können sich jedoch noch nicht daran gewöhnen, daß es eine Wohnungsverhältnismäßig gibt, und daß als Miete nur das erhoben werden darf, was gesetzlich festgesetzt ist. Es soll damit nicht etwa gesagt sein, daß dies zur ordnungsmäßigen Erhaltung des Bestandes ausreicht, nur im Gegenteil muß darauf hingewiesen werden, daß gegen die Höhe der gesetzlichen Miete, besonders während der Inflationszeit, schwere Bedenken bestehen. Die Höhe infolge der Wertsteigerung der Bebauung der Grundstücke und der Wohnräume um vielfach gefühlter wird. Auch heute ist die Frage der gesetzlichen Miete noch keineswegs lokal gelöst. Gerade diese Erwägung bringt es mit sich, daß dieser oder jener Hausbesitzer immer noch die Miete nicht zu Wohnzwecken bereit stellt, weil er sich in solchen Fällen nicht der Gefahr aussetzen will, einen unangenehmen Mieter aufnehmen zu müssen. Selbst die zur Einführung gelangte Wohnstammhäuser, welche der Hausbesitzer neuerdings allein tragen muß, wenn er nicht absteuert, sind hierin fast eine Änderung bringend. Anderserseits darf auch nicht übersehen werden, daß der Mieter, welcher auf eine einigermassen anständige Wohnung Anspruch macht, verpflichtet ist, auch über die gesetzliche Regelung hinaus zur Erhaltung und Verbesserung der Wohngegenstände beizutragen. Es soll hier nicht weiter untersucht werden, wo in dieser Beziehung das Recht anfängt und die Pflicht aufhört, da ganz allgemein wohl der Hinweis genügt, daß die Friedensmiete noch längst nicht erreicht ist, während sonst die Leistungen der Hausbesitzer über das Friedensmaß hinausgehen.

Die gesetzliche Miete zeigt aber tatsächlich noch nicht on die wirklichen Verhältnisse in der Zeitgeit heran. Bis zum 1. Februar 1924 wurde bekanntlich die gesetzliche Miete in Form von Prozentsätzen der Friedensmiete erhoben, was in dieser Beziehung das für Hinsichtlich ein abgesetztes Wort. Seit dem 1. Februar d. Js. ist als Miete ein Wandermittel der reinen Friedensmiete (d. h. ohne den ermittelten Abzug) zu erheben. Nach dieser Berechnung nimmt mehr durch die Wirklichkeit zur Berechnung der gesetzlichen Miete vom 1. Juli 1924 ab überhöht. Letztere Berechnung verdient nun wegen ihrer grundlegenden Änderung in der Gestaltung der Mieteabrechnung dringendes Erläuterung zu werden.

- Seit dem 1. Juli 1924 muß zwischen einem Zuflusse
1. für Veranlagungsstellen, Zinsenverrechnung usw.,
 2. für laufende Instandsetzungen, einschließlich Reparaturen,
 3. für Betriebskosten sowie
 4. für große Sanierungsarbeiten

zu unterscheiden. Nach der neuen Verordnung sind diese Sonderzuschläge in Wegfall gekommen. Die gesetzliche Miete beträgt über 62 d. S. der reinen Friedensmiete. Beispielsweise kann für eine Wohnung für 1000 M. eine monatliche Miete von 30 M. festgesetzt werden, ab 1. Juli 1924 nur eine solche von 18,60 M. verlangt werden. In diesem Betrage ist alles abgezogen, was in der Friedensmiete normalerweise vom Hausbesitzer zu leisten war. Ein Sonderzuschlag darf nicht erhoben werden, wenn die Wohnung in einem Mietverhältnis zum gewöhnlichen (große Instandsetzungen) besonders festgesetzt ist. In solchen Fällen vermindert sich aber die gesetzliche Miete um den zugewiesenen Betrag.

Wenn der Mieter die sogenannten Schönheitsreparaturen (siehe unten) selbst ausführen muß, so ist der Vermieter ermächtigt, einen Abzug von 4 d. S. zu verlangen. Die gesetzliche Miete beträgt dann nicht 62 d. S., sondern nur 58 d. S. der Friedensmiete. Auf die Möglichkeit weiterer Kürzungen des Zuflusses um 2 d. S. der Schönheitsreparaturen soll hier nicht eingegangen werden. In Zeiten, in denen der Vermieter zur Erhebung gelangt, kann der Hausbesitzer das Maß derer auf die Verhältnisse umlegen. Er darf aber dann nicht den vollen Wandermittel der Friedensmiete erheben, sondern es müssen 3 d. S. abgezogen werden. Geht die Wohnung des Mieters in die Höhe, dann kann der Hausbesitzer selbstverständlich den vollen Prozentsatz berechnen.

Aus der gesetzlichen Miete sind nunmehr neben den Betriebskosten auch sämtliche auf dem Grundstück ruhenden öffentlichen Steuern zu entnehmen. Zu diesen öffentlichen Steuern ist auch die Haussteuer zu rechnen. Die genaue Prüfung der hiervon ab zu bedenden Leistungen des Hausbesitzers muß es sich ergeben, daß der Betrag zur Zahlung der ein jährlich erhobten öffentlichen Steuern (Haussteuer, Grundbesitzsteuer usw.) vielfach nicht ausreicht wird. Für solche Fälle ist vom Mieter ausdrücklich abgesehen, daß in Gemeinden, in denen der Zufluss zur Grundbesitzsteuer mehr als 100 % beträgt (in vielen Gemeinden betragen die Zuschläge 150, auch 200 %), der Vermieter berechtigt ist, den 100 % übersteigenden Betrag umzulassen. Gemeinden, in denen an Stelle eines Zuflusses zur öffentlichen Grundbesitzsteuer eine besondere Grundsteuer (Grundbesitzsteuer) erhoben wird, haben den Satz dieser Grundsteuer bekannt zu geben, der einem Zuflusse von 100 % zur staatlichen Grundbesitzsteuer entspricht. Soweit die letztgenannte Grundsteuer diesen Satz übersteigt, ist die Umlage gleichmäßig auf die Steuerbemessung zu veranlassen.

Durch Artikel 1 der 2. Reichsfinanzgesetzgebung in der Fassung vom 19. Juni 1924 (§ 8 a Absatz 1) ist den Gemeinden gestattet, auf der für den Staat zu erhebenden Haussteuer noch einen gemeindlichen Zuschlag bis zu 100 % zu erheben. Auch dieser Zuschlag kann von dem Vermieter auf die Miete umgelegt werden. Bevor nun ein Beispiel über die Berechnung der Miete nach obigen Grundsätzen aufgenommen wird, soll noch darauf hingewiesen werden, was unter dem Begriff der Schönheitsreparaturen zu verstehen ist. Schönheitsreparaturen sind das Tapezieren, Aufstreichen oder Malen der Wände und Decken, das Streichen der Fußböden, Feilen und Litzen usw. Als Betriebskosten hingegen sind anzugeben die für das Haus zu entrichtende Grund- und Gebäude-

Turnen und Sport.

Die Deutschen Reichshilfs-Meisterkämpfe.

Der Arbeitsausschuss für die Deutschen Meisterkämpfe in Stuttgart wurden die Grundpläne über die Organisation der großen reipensportlichen Veranstaltung des Jahres in Stuttgart festgelegt und die nötigen Vorbereitungen weiter getroffen. Grundmaß zu sein, daß anlässlich der Meisterkämpfe auch 200 Stettiner Sportler auf den Plan treten werden, die Reichshilfskämpfe vorzuführen. Die Aufgabe zum Hauptanliegen ist die Kampfstätte selbst, werden an die Großstadtschulen ein besonders feines Gelände erhalten. Die Veranstaltung eines Reichshilfskämpfe in der Stettiner werden mit dem Auftrage „Deutsche Reichshilfskämpfe 1924“ in auch beauftragt. Für Sonnabend den 9. August, abends 8 Uhr, wo die Teilnehmerstellung in den Jenaerhallen geplant ist, wird auch der große Kampf über das Jubiläumssportfest des Verbands Berliner Athletikvereine zu Berlin zur Stelle sein.

Mitgliedenschafts Vertreter für Stettin.

In den Deutschen Meisterkämpfe am 9. und 10. August in Stettin werden durch den Verband Mitgliedlicher Fußballvereine folgende Damer und Herren entsandt: Friedrich Seelig und Wilhelm Weidung für 100 und 200 Meter, Weidung, Ernst und Albert Wagners für 400 Meter, Weidung, Dresden für den 800 Meter, S. u. A. D. für 1000 Meter, S. u. A. D. für 1500 Meter, S. u. A. D. für 2000 Meter, S. u. A. D. für 3000 Meter, S. u. A. D. für 4000 Meter, S. u. A. D. für 5000 Meter, S. u. A. D. für 6000 Meter, S. u. A. D. für 7000 Meter, S. u. A. D. für 8000 Meter, S. u. A. D. für 9000 Meter, S. u. A. D. für 10000 Meter, S. u. A. D. für 11000 Meter, S. u. A. D. für 12000 Meter, S. u. A. D. für 13000 Meter, S. u. A. D. für 14000 Meter, S. u. A. D. für 15000 Meter, S. u. A. D. für 16000 Meter, S. u. A. D. für 17000 Meter, S. u. A. D. für 18000 Meter, S. u. A. D. für 19000 Meter, S. u. A. D. für 20000 Meter, S. u. A. D. für 21000 Meter, S. u. A. D. für 22000 Meter, S. u. A. D. für 23000 Meter, S. u. A. D. für 24000 Meter, S. u. A. D. für 25000 Meter, S. u. A. D. für 26000 Meter, S. u. A. D. für 27000 Meter, S. u. A. D. für 28000 Meter, S. u. A. D. für 29000 Meter, S. u. A. D. für 30000 Meter, S. u. A. D. für 31000 Meter, S. u. A. D. für 32000 Meter, S. u. A. D. für 33000 Meter, S. u. A. D. für 34000 Meter, S. u. A. D. für 35000 Meter, S. u. A. D. für 36000 Meter, S. u. A. D. für 37000 Meter, S. u. A. D. für 38000 Meter, S. u. A. D. für 39000 Meter, S. u. A. D. für 40000 Meter, S. u. A. D. für 41000 Meter, S. u. A. D. für 42000 Meter, S. u. A. D. für 43000 Meter, S. u. A. D. für 44000 Meter, S. u. A. D. für 45000 Meter, S. u. A. D. für 46000 Meter, S. u. A. D. für 47000 Meter, S. u. A. D. für 48000 Meter, S. u. A. D. für 49000 Meter, S. u. A. D. für 50000 Meter, S. u. A. D. für 51000 Meter, S. u. A. D. für 52000 Meter, S. u. A. D. für 53000 Meter, S. u. A. D. für 54000 Meter, S. u. A. D. für 55000 Meter, S. u. A. D. für 56000 Meter, S. u. A. D. für 57000 Meter, S. u. A. D. für 58000 Meter, S. u. A. D. für 59000 Meter, S. u. A. D. für 60000 Meter, S. u. A. D. für 61000 Meter, S. u. A. D. für 62000 Meter, S. u. A. D. für 63000 Meter, S. u. A. D. für 64000 Meter, S. u. A. D. für 65000 Meter, S. u. A. D. für 66000 Meter, S. u. A. D. für 67000 Meter, S. u. A. D. für 68000 Meter, S. u. A. D. für 69000 Meter, S. u. A. D. für 70000 Meter, S. u. A. D. für 71000 Meter, S. u. A. D. für 72000 Meter, S. u. A. D. für 73000 Meter, S. u. A. D. für 74000 Meter, S. u. A. D. für 75000 Meter, S. u. A. D. für 76000 Meter, S. u. A. D. für 77000 Meter, S. u. A. D. für 78000 Meter, S. u. A. D. für 79000 Meter, S. u. A. D. für 80000 Meter, S. u. A. D. für 81000 Meter, S. u. A. D. für 82000 Meter, S. u. A. D. für 83000 Meter, S. u. A. D. für 84000 Meter, S. u. A. D. für 85000 Meter, S. u. A. D. für 86000 Meter, S. u. A. D. für 87000 Meter, S. u. A. D. für 88000 Meter, S. u. A. D. für 89000 Meter, S. u. A. D. für 90000 Meter, S. u. A. D. für 91000 Meter, S. u. A. D. für 92000 Meter, S. u. A. D. für 93000 Meter, S. u. A. D. für 94000 Meter, S. u. A. D. für 95000 Meter, S. u. A. D. für 96000 Meter, S. u. A. D. für 97000 Meter, S. u. A. D. für 98000 Meter, S. u. A. D. für 99000 Meter, S. u. A. D. für 100000 Meter, S. u. A. D. für 101000 Meter, S. u. A. D. für 102000 Meter, S. u. A. D. für 103000 Meter, S. u. A. D. für 104000 Meter, S. u. A. D. für 105000 Meter, S. u. A. D. für 106000 Meter, S. u. A. D. für 107000 Meter, S. u. A. D. für 108000 Meter, S. u. A. D. für 109000 Meter, S. u. A. D. für 110000 Meter, S. u. A. D. für 111000 Meter, S. u. A. D. für 112000 Meter, S. u. A. D. für 113000 Meter, S. u. A. D. für 114000 Meter, S. u. A. D. für 115000 Meter, S. u. A. D. für 116000 Meter, S. u. A. D. für 117000 Meter, S. u. A. D. für 118000 Meter, S. u. A. D. für 119000 Meter, S. u. A. D. für 120000 Meter, S. u. A. D. für 121000 Meter, S. u. A. D. für 122000 Meter, S. u. A. D. für 123000 Meter, S. u. A. D. für 124000 Meter, S. u. A. D. für 125000 Meter, S. u. A. D. für 126000 Meter, S. u. A. D. für 127000 Meter, S. u. A. D. für 128000 Meter, S. u. A. D. für 129000 Meter, S. u. A. D. für 130000 Meter, S. u. A. D. für 131000 Meter, S. u. A. D. für 132000 Meter, S. u. A. D. für 133000 Meter, S. u. A. D. für 134000 Meter, S. u. A. D. für 135000 Meter, S. u. A. D. für 136000 Meter, S. u. A. D. für 137000 Meter, S. u. A. D. für 138000 Meter, S. u. A. D. für 139000 Meter, S. u. A. D. für 140000 Meter, S. u. A. D. für 141000 Meter, S. u. A. D. für 142000 Meter, S. u. A. D. für 143000 Meter, S. u. A. D. für 144000 Meter, S. u. A. D. für 145000 Meter, S. u. A. D. für 146000 Meter, S. u. A. D. für 147000 Meter, S. u. A. D. für 148000 Meter, S. u. A. D. für 149000 Meter, S. u. A. D. für 150000 Meter, S. u. A. D. für 151000 Meter, S. u. A. D. für 152000 Meter, S. u. A. D. für 153000 Meter, S. u. A. D. für 154000 Meter, S. u. A. D. für 155000 Meter, S. u. A. D. für 156000 Meter, S. u. A. D. für 157000 Meter, S. u. A. D. für 158000 Meter, S. u. A. D. für 159000 Meter, S. u. A. D. für 160000 Meter, S. u. A. D. für 161000 Meter, S. u. A. D. für 162000 Meter, S. u. A. D. für 163000 Meter, S. u. A. D. für 164000 Meter, S. u. A. D. für 165000 Meter, S. u. A. D. für 166000 Meter, S. u. A. D. für 167000 Meter, S. u. A. D. für 168000 Meter, S. u. A. D. für 169000 Meter, S. u. A. D. für 170000 Meter, S. u. A. D. für 171000 Meter, S. u. A. D. für 172000 Meter, S. u. A. D. für 173000 Meter, S. u. A. D. für 174000 Meter, S. u. A. D. für 175000 Meter, S. u. A. D. für 176000 Meter, S. u. A. D. für 177000 Meter, S. u. A. D. für 178000 Meter, S. u. A. D. für 179000 Meter, S. u. A. D. für 180000 Meter, S. u. A. D. für 181000 Meter, S. u. A. D. für 182000 Meter, S. u. A. D. für 183000 Meter, S. u. A. D. für 184000 Meter, S. u. A. D. für 185000 Meter, S. u. A. D. für 186000 Meter, S. u. A. D. für 187000 Meter, S. u. A. D. für 188000 Meter, S. u. A. D. für 189000 Meter, S. u. A. D. für 190000 Meter, S. u. A. D. für 191000 Meter, S. u. A. D. für 192000 Meter, S. u. A. D. für 193000 Meter, S. u. A. D. für 194000 Meter, S. u. A. D. für 195000 Meter, S. u. A. D. für 196000 Meter, S. u. A. D. für 197000 Meter, S. u. A. D. für 198000 Meter, S. u. A. D. für 199000 Meter, S. u. A. D. für 200000 Meter, S. u. A. D. für 201000 Meter, S. u. A. D. für 202000 Meter, S. u. A. D. für 203000 Meter, S. u. A. D. für 204000 Meter, S. u. A. D. für 205000 Meter, S. u. A. D. für 206000 Meter, S. u. A. D. für 207000 Meter, S. u. A. D. für 208000 Meter, S. u. A. D. für 209000 Meter, S. u. A. D. für 210000 Meter, S. u. A. D. für 211000 Meter, S. u. A. D. für 212000 Meter, S. u. A. D. für 213000 Meter, S. u. A. D. für 214000 Meter, S. u. A. D. für 215000 Meter, S. u. A. D. für 216000 Meter, S. u. A. D. für 217000 Meter, S. u. A. D. für 218000 Meter, S. u. A. D. für 219000 Meter, S. u. A. D. für 220000 Meter, S. u. A. D. für 221000 Meter, S. u. A. D. für 222000 Meter, S. u. A. D. für 223000 Meter, S. u. A. D. für 224000 Meter, S. u. A. D. für 225000 Meter, S. u. A. D. für 226000 Meter, S. u. A. D. für 227000 Meter, S. u. A. D. für 228000 Meter, S. u. A. D. für 229000 Meter, S. u. A. D. für 230000 Meter, S. u. A. D. für 231000 Meter, S. u. A. D. für 232000 Meter, S. u. A. D. für 233000 Meter, S. u. A. D. für 234000 Meter, S. u. A. D. für 235000 Meter, S. u. A. D. für 236000 Meter, S. u. A. D. für 237000 Meter, S. u. A. D. für 238000 Meter, S. u. A. D. für 239000 Meter, S. u. A. D. für 240000 Meter, S. u. A. D. für 241000 Meter, S. u. A. D. für 242000 Meter, S. u. A. D. für 243000 Meter, S. u. A. D. für 244000 Meter, S. u. A. D. für 245000 Meter, S. u. A. D. für 246000 Meter, S. u. A. D. für 247000 Meter, S. u. A. D. für 248000 Meter, S. u. A. D. für 249000 Meter, S. u. A. D. für 250000 Meter, S. u. A. D. für 251000 Meter, S. u. A. D. für 252000 Meter, S. u. A. D. für 253000 Meter, S. u. A. D. für 254000 Meter, S. u. A. D. für 255000 Meter, S. u. A. D. für 256000 Meter, S. u. A. D. für 257000 Meter, S. u. A. D. für 258000 Meter, S. u. A. D. für 259000 Meter, S. u. A. D. für 260000 Meter, S. u. A. D. für 261000 Meter, S. u. A. D. für 262000 Meter, S. u. A. D. für 263000 Meter, S. u. A. D. für 264000 Meter, S. u. A. D. für 265000 Meter, S. u. A. D. für 266000 Meter, S. u. A. D. für 267000 Meter, S. u. A. D. für 268000 Meter, S. u. A. D. für 269000 Meter, S. u. A. D. für 270000 Meter, S. u. A. D. für 271000 Meter, S. u. A. D. für 272000 Meter, S. u. A. D. für 273000 Meter, S. u. A. D. für 274000 Meter, S. u. A. D. für 275000 Meter, S. u. A. D. für 276000 Meter, S. u. A. D. für 277000 Meter, S. u. A. D. für 278000 Meter, S. u. A. D. für 279000 Meter, S. u. A. D. für 280000 Meter, S. u. A. D. für 281000 Meter, S. u. A. D. für 282000 Meter, S. u. A. D. für 283000 Meter, S. u. A. D. für 284000 Meter, S. u. A. D. für 285000 Meter, S. u. A. D. für 286000 Meter, S. u. A. D. für 287000 Meter, S. u. A. D. für 288000 Meter, S. u. A. D. für 289000 Meter, S. u. A. D. für 290000 Meter, S. u. A. D. für 291000 Meter, S. u. A. D. für 292000 Meter, S. u. A. D. für 293000 Meter, S. u. A. D. für 294000 Meter, S. u. A. D. für 295000 Meter, S. u. A. D. für 296000 Meter, S. u. A. D. für 297000 Meter, S. u. A. D. für 298000 Meter, S. u. A. D. für 299000 Meter, S. u. A. D. für 300000 Meter, S. u. A. D. für 301000 Meter, S. u. A. D. für 302000 Meter, S. u. A. D. für 303000 Meter, S. u. A. D. für 304000 Meter, S. u. A. D. für 305000 Meter, S. u. A. D. für 306000 Meter, S. u. A. D. für 307000 Meter, S. u. A. D. für 308000 Meter, S. u. A. D. für 309000 Meter, S. u. A. D. für 310000 Meter, S. u. A. D. für 311000 Meter, S. u. A. D. für 312000 Meter, S. u. A. D. für 313000 Meter, S. u. A. D. für 314000 Meter, S. u. A. D. für 315000 Meter, S. u. A. D. für 316000 Meter, S. u. A. D. für 317000 Meter, S. u. A. D. für 318000 Meter, S. u. A. D. für 319000 Meter, S. u. A. D. für 320000 Meter, S. u. A. D. für 321000 Meter, S. u. A. D. für 322000 Meter, S. u. A. D. für 323000 Meter, S. u. A. D. für 324000 Meter, S. u. A. D. für 325000 Meter, S. u. A. D. für 326000 Meter, S. u. A. D. für 327000 Meter, S. u. A. D. für 328000 Meter, S. u. A. D. für 329000 Meter, S. u. A. D. für 330000 Meter, S. u. A. D. für 331000 Meter, S. u. A. D. für 332000 Meter, S. u. A. D. für 333000 Meter, S. u. A. D. für 334000 Meter, S. u. A. D. für 335000 Meter, S. u. A. D. für 336000 Meter, S. u. A. D. für 337000 Meter, S. u. A. D. für 338000 Meter, S. u. A. D. für 339000 Meter, S. u. A. D. für 340000 Meter, S. u. A. D. für 341000 Meter, S. u. A. D. für 342000 Meter, S. u. A. D. für 343000 Meter, S. u. A. D. für 344000 Meter, S. u. A. D. für 345000 Meter, S. u. A. D. für 346000 Meter, S. u. A. D. für 347000 Meter, S. u. A. D. für 348000 Meter, S. u. A. D. für 349000 Meter, S. u. A. D. für 350000 Meter, S. u. A. D. für 351000 Meter, S. u. A. D. für 352000 Meter, S. u. A. D. für 353000 Meter, S. u. A. D. für 354000 Meter, S. u. A. D. für 355000 Meter, S. u. A. D. für 356000 Meter, S. u. A. D. für 357000 Meter, S. u. A. D. für 358000 Meter, S. u. A. D. für 359000 Meter, S. u. A. D. für 360000 Meter, S. u. A. D. für 361000 Meter, S. u. A. D. für 362000 Meter, S. u. A. D. für 363000 Meter, S. u. A. D. für 364000 Meter, S. u. A. D. für 365000 Meter, S. u. A. D. für 366000 Meter, S. u. A. D. für 367000 Meter, S. u. A. D. für 368000 Meter, S. u. A. D. für 369000 Meter, S. u. A. D. für 370000 Meter, S. u. A. D. für 371000 Meter, S. u. A. D. für 372000 Meter, S. u. A. D. für 373000 Meter, S. u. A. D. für 374000 Meter, S. u. A. D. für 375000 Meter, S. u. A. D. für 376000 Meter, S. u. A. D. für 377000 Meter, S. u. A. D. für 378000 Meter, S. u. A. D. für 379000 Meter, S. u. A. D. für 380000 Meter, S. u. A. D. für 381000 Meter, S. u. A. D. für 382000 Meter, S. u. A. D. für 383000 Meter, S. u. A. D. für 384000 Meter, S. u. A. D. für 385000 Meter, S. u. A. D. für 386000 Meter, S. u. A. D. für 387000 Meter, S. u. A. D. für 388000 Meter, S. u. A. D. für 389000 Meter, S. u. A. D. für 390000 Meter, S. u. A. D. für 391000 Meter, S. u. A. D. für 392000 Meter, S. u. A. D. für 393000 Meter, S. u. A. D. für 394000 Meter, S. u. A. D. für 395000 Meter, S. u. A. D. für 396000 Meter, S. u. A. D. für 397000 Meter, S. u. A. D. für 398000 Meter, S. u. A. D. für 399000 Meter, S. u. A. D. für 400000 Meter, S. u. A. D. für 401000 Meter, S. u. A. D. für 402000 Meter, S. u. A. D. für 403000 Meter, S. u. A. D. für 404000 Meter, S. u. A. D. für 405000 Meter, S. u. A. D. für 406000 Meter, S. u. A. D. für 407000 Meter, S. u. A. D. für 408000 Meter, S. u. A. D. für 409000 Meter, S. u. A. D. für 410000 Meter, S. u. A. D. für 411000 Meter, S. u. A. D. für 412000 Meter, S. u. A. D. für 413000 Meter, S. u. A. D. für 414000 Meter, S. u. A. D. für 415000 Meter, S. u. A. D. für 416000 Meter, S. u. A. D. für 417000 Meter, S. u. A. D. für 418000 Meter, S. u. A. D. für 419000 Meter, S. u. A. D. für 420000 Meter, S. u. A. D. für 421000 Meter, S. u. A. D. für 422000 Meter, S. u. A. D. für 423000 Meter, S. u. A. D. für 424000 Meter, S. u. A. D. für 425000 Meter, S. u. A. D. für 426000 Meter, S. u. A. D. für 427000 Meter, S. u. A. D. für 428000 Meter, S. u. A. D. für 429000 Meter, S. u. A. D. für 430000 Meter, S. u. A. D. für 431000 Meter, S. u. A. D. für 432000 Meter, S. u. A. D. für 433000 Meter, S. u. A. D. für 434000 Meter, S. u. A. D. für 435000 Meter, S. u. A. D. für 436000 Meter, S. u. A. D. für 437000 Meter, S. u. A. D. für 438000 Meter, S. u. A. D. für 439000 Meter, S. u. A. D. für 440000 Meter, S. u. A. D. für 441000 Meter, S. u. A. D. für 442000 Meter, S. u. A. D. für 443000 Meter, S. u. A. D. für 444000 Meter, S. u. A. D. für 445000 Meter, S. u. A. D. für 446000 Meter, S. u. A. D. für 447000 Meter, S. u. A. D. für 448000 Meter, S. u. A. D. für 449000 Meter, S. u. A. D. für 450000 Meter, S. u. A. D. für 451000 Meter, S. u. A. D. für 452000 Meter, S. u. A. D. für 453000 Meter, S. u. A. D. für 454000 Meter, S. u. A. D. für 455000 Meter, S. u. A. D. für 456000 Meter, S. u. A. D. für 457000 Meter, S. u. A. D. für 458000 Meter, S. u. A. D. für 459000 Meter, S. u. A. D. für 460000 Meter, S. u. A. D. für 461000 Meter, S. u. A. D. für 462000 Meter, S. u. A. D. für 463000 Meter, S. u. A. D. für 464000 Meter, S. u. A. D. für 465000 Meter, S. u. A. D. für 466000 Meter, S. u. A. D. für 467000 Meter, S. u. A. D. für 468000 Meter, S. u. A. D. für 469000 Meter, S. u. A. D. für 470000 Meter, S. u. A. D. für 471000 Meter, S. u. A. D. für 472000 Meter, S. u. A. D. für 473000 Meter, S. u. A. D. für 474000 Meter, S. u. A. D. für 475000 Meter, S. u. A. D. für 476000 Meter, S. u. A. D. für 477000 Meter, S. u. A. D. für 478000 Meter, S. u. A. D. für 479000 Meter, S. u. A. D. für 480000 Meter, S. u. A. D. für 481000 Meter, S. u. A. D. für 482000 Meter, S. u. A. D. für 483000 Meter, S. u. A. D. für 484000 Meter, S. u. A. D. für 485000 Meter, S. u. A. D. für 486000 Meter, S. u. A. D. für 487000 Meter, S. u. A. D. für 488000 Meter, S. u. A. D. für 489000 Meter, S. u. A. D. für 490000 Meter, S. u. A. D. für 491000 Meter, S. u. A. D. für 492000 Meter, S. u. A. D. für 493000 Meter, S. u. A. D. für 494000 Meter, S. u. A. D. für 495000 Meter, S. u. A. D. für 496000 Meter, S. u. A. D. für 497000 Meter, S. u. A. D. für 498000 Meter, S. u. A. D. für 499000 Meter, S. u. A. D. für 500000 Meter, S. u. A. D. für 501000 Meter, S. u. A. D. für 502000 Meter, S. u. A. D. für 503000 Meter, S. u. A. D. für 504000 Meter, S. u. A. D. für 505000 Meter, S. u. A. D. für 506000 Meter, S. u. A. D. für 507000 Meter, S. u. A. D. für 508000 Meter, S. u. A. D. für 509000 Meter, S. u. A. D. für 510000 Meter, S. u. A. D. für 511000 Meter, S. u. A. D. für 512000 Meter, S. u. A. D. für 513000 Meter, S. u. A. D. für 514000 Meter, S. u. A. D. für 515000 Meter, S. u. A. D. für 516000 Meter, S. u. A. D. für 517000 Meter, S. u. A. D. für 518000 Meter, S. u. A. D. für 519000 Meter, S. u. A. D. für 520000 Meter, S. u. A. D. für 521000 Meter, S. u. A. D. für 522000 Meter, S. u. A. D. für 523000 Meter, S. u. A. D. für 524000 Meter, S. u. A. D. für 525000 Meter, S. u. A. D. für 526000 Meter, S. u. A. D. für 527000 Meter, S. u. A. D. für 528000 Meter, S. u. A. D. für 529000 Meter, S. u. A. D. für 530000 Meter, S. u. A. D. für 531000 Meter, S. u. A. D. für 532000 Meter, S. u. A. D. für 533000 Meter, S. u. A. D. für 534000 Meter, S. u. A. D. für 535000 Meter, S. u. A. D. für 536000 Meter, S. u. A. D. für 537000 Meter, S. u. A. D. für 538000 Meter, S. u. A. D. für 539000 Meter, S. u. A. D. für 540000 Meter, S. u. A. D. für 541000 Meter, S. u. A. D. für 542000 Meter, S. u. A. D. für 543000 Meter, S. u. A. D. für 544000 Meter, S. u. A. D. für 545000 Meter, S. u. A. D. für 546000 Meter, S. u. A. D. für 547000 Meter, S. u. A. D. für 548000 Meter, S. u. A. D. für 549000 Meter, S. u. A. D. für 550000 Meter, S. u. A. D. für 551000 Meter, S. u. A. D. für 552000 Meter, S. u. A. D. für 553000 Meter, S. u. A. D. für 554000 Meter, S. u. A. D. für 555000 Meter, S. u. A. D. für 556000 Meter, S. u. A. D. für 557000 Meter, S. u. A. D. für 558000 Meter, S. u. A. D. für 559000 Meter, S. u. A. D. für 560000 Meter, S. u. A. D. für

Die Eroberung des Nordpols.

Trotz der heftigen Angriffe werden auch in diesem Sommer zwei bisher unerreichte Gebiete des Erdballes... Mount Everest und Nordpol. Letzteres nur ganz besonders lebhaft begehrt werden.

So sehr einseitig ihm dadurch beivien wird, daß unter diesen Umständen ein noch laudens Mund mehr oder weniger das Unternehmen nicht... Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet. Er wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet. Er wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

In einem in der 'Neuen Zürcher Zeitung' vom 18. Juni erschienenen Artikel wurde die Vermutung ausgedrückt, daß die Nordexpeditionen für die Amerikaner... Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

Alaska aus befristeter, dem Südpolen aus zu helfen - hatte in der Vereinigten Staaten... Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

Wanngleich schon die Expedition des Nordpols unterließ, so wird es dennoch diesem Sommer... Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

Vermischte Nachrichten.

Der Roman einer Ballon-Expedition. Einmal Tages machte Frau Ail Reitel aus Dülfer, daß sie... Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

amischen schon in Argentinien. Dort soll sich auf ihr eine unvollständige Änderung... Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

Die rauchende Frau.

Von Dozent Dr. R. Hoffstätter. Aus dem demnächst im Verlage Böhrer, Fischer, Tempel, Wien, erscheinenden Werke Dr. Hoffstätters 'Die rauchende Frau... Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

Nach einer größeren Mahlzeit ist der Körper gegen das Nikotin... Die Expedition wird von dem Amerikaner Robert Peary geleitet.

153) Polizeiverordnung betreffend das Betreten der Gebäulichkeiten... 154) Betreffend die Aufhebung der... 155) Betreffend die Aufhebung der...

156) Betreffend die Aufhebung der... 157) Betreffend die Aufhebung der... 158) Betreffend die Aufhebung der...

159) Betreffend die Aufhebung der... 160) Betreffend die Aufhebung der... 161) Betreffend die Aufhebung der...

162) Betreffend die Aufhebung der... 163) Betreffend die Aufhebung der... 164) Betreffend die Aufhebung der...

165) Betreffend die Aufhebung der... 166) Betreffend die Aufhebung der... 167) Betreffend die Aufhebung der...

168) Betreffend die Aufhebung der... 169) Betreffend die Aufhebung der... 170) Betreffend die Aufhebung der...

Freis = Sparaffe Merseburg. Wertbeständige Spar- und Girokonten. Ausführung aller bank- und börsenmäßigen Geschäfte. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319240719-11/fragment/page=0010



Merseburger Kurier

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Die Zeit im Bild, der Unterhaltung im hiesigen Herd und dem ganzes erziehenden Gehalt von Merseburg

Erstausgabe mittwochs, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. — Preis: monatlich 1.00 Mark. Postzusatz 0.10 Mark. — Abbestellung bis 1. September. — Bestellungen bis 1. September. — Bestellungen bis 1. September.

Verleger: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg. — Druck: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg. — Druck: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg.

Verleger: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg. — Druck: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg. — Druck: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg.

Verleger: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg. — Druck: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg. — Druck: Kreis-Verlagsgesellschaft Merseburg.

Nr. 168 Sonnabend den 19. Juli 1924 51. Jahrg.

Politische Wochenschau.

Merseburg, den 19. Juli.

In London ist um diese Stunde schon „Meeress“, worauf ja der Engländer viel hält. Die erste Konferenzpause. Die Delegierten wollen auf der Reichsausschuss in Wembley, Macdonald und einige Vertraute in Chequers. Wir haben ja das Wort gelernt und bilden mit der biternen Relegation des Belgierpatrien auf die biden „schöner Mebel“, die über der Konferenz bräuen. Viel ist noch nicht zu erkennen. Das Frankreich und England die Hauptgegner sind, was schon vor der Konferenz klar war. Hier ist die französische Politik sehr gelöst und ist. Ring aber im Sinne einer Politik auf eine weitere Sicht ist sie nicht, weil das hochstehende französische Gebären noch der ungenügenden militärischen Sachlage, aber nicht der wirtschaftlichen und politischen Sachlage, sondern der politischen Sachlage entspricht. Das Verbot in diesem Kampf so hart an der Grenze parlamentarischer Methoden arbeitet, kann nur vorzeitigen Dummheiten eine „Enttäuschung“ sein. Enttäuscht ist nur, wer etwas hoffte. Und wir in Deutschland haben dafür bekommen, daß im Wechsel des Laufs im parlamentarischen System noch lange kein wirkliches Revirement bedeutet. Was hilflos ist monder ehefische Minister bei uns gegenüber der Bivariatik seines Amtes gezeig. Die bei aller „Unerschlichkeit“ die Hände anders leidet, als der Kopf es wollte. Töselte Bild zeigt, Herricks außenpolitische Hauptberater ist dieser Herr Percival de la Rocca, ein absolut parlamentarischer Doyen. In der diplomatischen Bivariatik Frankreichs hat der Herr de la Rocca eine viel höhere Gefährlichkeit als in seinen parlamentarischen Anfängen. Das hat die Geschichte der letzten Wochen bestätigt.

Kompromißvorschläge in London.

Paris, 19. Juli. (Frankfurter Ztg.) Die französischen Delegierten der Reparationskommission haben die Morgenblätter aus dem Ausland, auf englischen Verlangen ein Kompromiß in der Sanctionsfrage ausgearbeitet, das im wesentlichen aus vier Punkten besteht und wie folgt lautet:

1. Wenn die Repro sich vereinigt, um eine deutsche Verfassung festzusetzen, wird ein amerikanischer Vertreter mit Stimmrecht daran teilnehmen. Er wird für die Dauer von 5 Jahren einstimmig von der Repro selbst, wenn Einstimmigkeit nicht zu erzielen ist, vom Schiedsgerichtshof im Haag ernannt.
2. Die Mächte haben nach Befriedigung von Verletzungen Sanctionen zu bestimmen, die erfüllt werden sollen, um Deutschland an seine Pflicht zu erinnern. Die Mächte müssen jedoch eine gewisse Verantwortung gegenüber den Besizern der deutschen Staatsbank übernehmen.
3. Die Anteilhaber werden nicht nur ein Vorkaufsrecht auf die von Deutschland zu leistenden Zahlungen haben; es müssen auch die Sanctionen, die auf Grund der Sanctionen, die man ergreifen wird, einfallen werden und müssen an erster Stelle für Interessenten angewendet werden.
4. Unter diesen Bedingungen wird die Handlungsfreiheit der Mächte respektiert.

Die Kommission hat gegen die Diskussion noch nicht beendet. Es wurde die Frage aufgeworfen, ob die militärische Delegation teilnehmen würde, um die jüngsten der Anteilhaber notwendigen Garantien zu respektieren.

Erweiterung der Reparationskommission der Gegenwart der Aufstellungen nur im Hinblick auf die Gestaltung der obersten Instanz entschieden zu sein scheint.

Die „Einheit“ Deutschlands.

London, 19. Juli. (Ztg.) Laut „Evening News“ sind einige wichtige Vorschläge der französischen Delegation auf den Ausblick zur Unterzeichnung der besten Mittel für die Wiederherstellung der wirtschaftlichen und wirtschaftlichen Einheit Deutschlands für die Befriedigung der Sitzung dieses Ausschusses, die gestern vormittag 11 Uhr stattfand. Die französischen Vorschläge seien laut „Evening News“ vor: Einsetzung der militärischen Kommission für die Befriedigung der Dames-Plan annimmt und zur Anwendung der Maßnahmen zu seiner Wiederherstellung übergeht, sowie allmähliche Räumung von dem Augenblick der ersten Zahlung Deutschlands ab, wobei Offen als letzter Punkt angesehen werden soll.

Die Frage der Einbindung.

London, 19. Juli. (Ztg.) „Daily Telegraph“ berichtet, daß das zweite Komitee heute vormittag um 11 Uhr zusammentrat. Die amerikanisch-englische Meinungsverschiedenheit in der Frage der Abgrenzung wurde auf der Tagesordnung. England wird ein bestimmtes Datum als Tag der Inkraftsetzung des Schiedsgerichtshofes festlegen, wahrscheinlich den 15. August. Das Blatt will wissen, daß die Delegationen im allgemeinen der Auffassung sind, daß die Verhandlungen sukzessive werden müssen. Bei günstigen Umständen werden man mit der Einbindung der Deutschen für Anfang nächster Woche. Während die Franzosen den Deutschen wenig mehr zugestehen würden, als das Recht der Unterfertigung zu setzen in englischen und amerikanischen Streitigkeiten anderer Art.

London, 19. Juli. (Ztg.) Neuer Ritter auf einer Sitzung über die geistlichen Kommissionsarbeiten hinaus, daß von einer Einbindung nicht die Rede gewesen sei. Eine solche Einbindung ist nicht diskutiert worden und sie ist notwendig Sache der Vereinbarung und nicht einer Kommission.

Die Arbeiten der dritten Kommission abgeschlossen.

London, 19. Juli. (Ztg.) Die Arbeiten der Reparationskommission werden bis heute, wie bereits angedeutet, nicht abgeschlossen sind die Unterkommissionen beendeten. Wie berichtet, ist die dritte Kommission, die heute vormittag im Aufsatze unter Vorsitz Sir Robert Andersons zusammengetreten ist, mit ihren Arbeiten bereits in weit vorgeschrittenen Stadien. Der Lord der Konferenz am Nachmittag einen Bericht über die Regelung der Devisen-Zahlungen nach dem Dames-Plan vorzulegen; ebenso kann die Kommission nach dem Dames-Plan vorzulegen; ebenso kann die Kommission die besten Vorschläge über die Art jener Abrechnungen machen, die die Zahlungen und ihre Verbindungen in den nächsten Jahren zu kontrollieren haben werden.

London, 19. Juli. (Ztg.) Über die Verhandlungen der dritten Kommission wird berichtet, daß sich die Kontrolle über die Zahlungen nicht nur auf den Bereich von Frankreich und den anderen Ländern beschränkt soll, sondern daß sie auch auf den Handelsverkehr zwischen Deutschland und den anderen Nachbarländern einwirken soll, was angesprochen werden soll.

Das Welt-Emb.

London, 19. Juli. (Ztg.) Einige Delegierte werden das Nachdenken in Chequers bei dem Premierminister verdrängen. Die Regierung hat an alle Delegierte eine Einladung ergreifen lassen, die Reichsausschuss in Wembley Sonnabend nachmittag zu besuchen. Der Reichsausschuss und der belgische Reichsausschuss werden alle „Wachposten“ sichtlich nach dieser Einladung folgen.

Amerikanischer Kompromißvorschlag.

London, 19. Juli. (Ztg.) In der Sanctionsfrage ist durch einen Eingriff der Amerikaner eine wichtige Wendung eingetreten. Kurz nach 2 Uhr erdienten Dugan und Dugan im Hotel der französischen Delegation und letzten 30 Minuten einer Entwurf vor, der einen Ausweg zwischen dem französischen und dem englischen Text darstellt, aber den besten in der ersten Kommission verhandelt wurde. Der Gehalt des amerikanischen Vorschlages wird erst nach der heutigen Kommissionssitzung mitgeteilt werden, doch wurden über seine Grundzüge in der ersten Kommission eingehend berichtet. Danach verlangen die Amerikaner, falls Sanctionen eintreten, für die Verträge, die während der Sanctionen von Deutschland gelehrt werden, oder die sich aus den Sanctionen selbst ergeben, ein Vorkaufsrecht für den Inhaber. Was es diesen Devisen wissen also zu zahlen die Zinsen gegen den Rest. Erst dann könnten Finanzpläne erstellt werden.

Paris, 19. Juli. (Ztg.) Zu dem in der ersten Kommission der Londoner Konferenz eingehenden Kompromißvorschlag des amerikanischen Delegierten in Sanctionsfragen, wobei James aus London: Man berichtet, daß es um den „Gehalt“ der Sanctionen handelt, der den amerikanischen Vorschlag zu lösen, aber nicht vollständig, den Sanctionen Garantien zu bieten, die allerdings nicht vollständig, sondern fiskalischer Art sein müßten. Zu diesem Zweck sei von der belgischen Delegation eine Unterlegung der amerikanischen Sachverhalte der ersten Kommission vorgelegt worden, den Zahlen und Gehältern der 800-Millionen-Anleihe absolute Priorität auszugeben.

Die Beteiligung Americas an der Reparationskommission.

London, 19. Juli. (Ztg.) Zu diesen politischen Streitigkeiten man der Meinung, daß die Einbindung der Reparationskommission zur Aufhebung über deutsche Verordnungen durch die Einbindung eines Amerikaners ebenfalls entschieden ist. Allerdings wird hinzugefügt, daß wenn die wichtigste Verhandlungen stattfinden, welche die für die Befriedigung einer Verfassung anzuwendenden Anhangsangelegenheiten wissen, weil mit der

der an der eigenen Abhaltung scheitern. Aus er nicht den Einbruch der Schwäche Europas erwarten. Wenn es so weiter geht, wird Europa ein Ballon, so rechner man im Sturm und läßt dann die Zeit des Welt-Wohlschismus für gekommen.

Wissen die Herren Macdonald und Herrick, die so viel Wert auf die Copulation legen, daß ein übermäßiger Bankrott einer internationalen Konferenz — diesmal ein Bankrott internationaler Staaten — immer — dem Bankrott des gesamten Weltlandes einleitet? Die sichtbar Formel der Konferenzsammlung Europas aber wäre —

Die Mitagspromissionen sprechen nun von einem englisch-französischen Kompromißplan, sie werden auch von der Reichsausschuss, in die Repro einmünden. So schnell werden sich aber diese beiden Hauptgegner nicht lösen lassen. Was das letztere angeht, so ist ein regulärer Beitritt Americas in die Repro auch gar nicht möglich, weil das einen gesetzgeberischen Akt voraussetzt und die Bildung des Reichsausschusses einschließen würde. Ein vorläufiger Weg wird gefunden werden, in dessen Rahmen es handelt sich um die Benennung des amerikanischen Mitglieds, die man dem Präsidenten des Saenger Schiedsgerichtshofes zuzuschreiben möchte) man noch möglich freieren kann. Auch über die Einbindung Deutschlands ist man noch nicht einig. Die Reichsausschuss hat seinen Zweifel geäußert, daß Deutschlands Beitritt unannehmlich für die amerikanische „Sa“ kann durch die Expressmethode nicht zu realisieren kommen.

In der ausländischen Presse schließt man viele trennende Fragen: Verhandlung mit Deutschland über Verträge, ein Antrag zu geben, mit dem bequemen Sinnestritt, das müßte von der Vollziehung der Konferenz entschieden werden. Vorher müßten die Kommissionen ins Reine kommen. In diesen Kommissionen werden doch aber gerade die Punkte entstehen, um die es sich geht: nämlich, wirtschaftliche Einheit, um, und die den Inhalt eines solchen Diktates ausmachen würden.

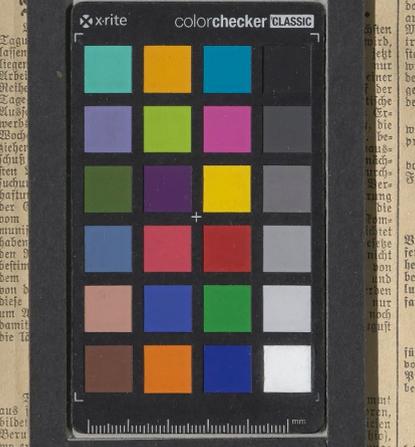
In diesen Kommissionen spielen sich die Sanctionenfragen der Konferenz ab. So handelt die erste die Frage: Verfassung und Sanctionen, die zweite die Frage der wirtschaftlichen und Verwaltungs-einheit Deutschlands, die dritte das „Transfer“, die Übertragung der deutschen Zahlungen an die Gläubiger. Die letzte Kommission ist am frühesten fertig geworden. Aber die Verteilung wurde man einig — um kurze man für die Möglichkeit der Zahlungen —

Unter diesen ist die Arbeit der Organisationsausschüsse in Paris beendet, die die Dames-Plan in einzelnen Bunde bearbeiteten und die Ergebnisse werden der Reparationskommission zugeleitet. Man sieht, wie verhält der ganze Gefährtsang schon ist und wie die Repro als selbständiger Faktor neben der Konferenz steht, jeder Zeit fähig, verändernde Maßnahmen zu ergreifen.

Es bedarf uns sonderbar, unter den letzten Nachrichten zu lesen, daß England eine Welt-Wirtschaftskonferenz einberufen will, das selbe England, das gegen den Ausbruch nichts vermocht hat und das auch jetzt allerhöchsten mit amerikanischer Hilfe den französischen Schiedsrichter zurückbringen kann. Daraus, daß man in London noch nicht einmal die förmliche Zustimmung Deutschlands zu den Verhandlungen fertig gemacht, weil das militärische Frankreich es nicht will, sondern auf die Versailles Methode eingestellt ist, entspricht man diesen Plan. Eine Demonstration? Es gibt präzisere Aufgaben für Herrn Komon Macdonald... Die Abrüstung wäre eine Erlösung für die Menschenwelt, aber sie ist eitel Geschwätz, solange man den überhöchsten Frankreich die Giftzähne nicht ausgebrochen hat. Geschwätz wäre ein Wortschlüssel zu einer brutalen Aktion gegen den Feind, als solche Konferenz-Scheinmänner! Welche prächtige Rede wird auf ihr — Frankreichs Vertreter für den Weltfrieden halten!

Statt die Augen auf solche Ziele zu richten sollen die Konferenzherren in London mehr darauf sehen, was in Wembley der Reichsausschuss! Was kümmern sich die „Streitgerichte“, die sich selbst-gegenwärtigen Kommandanten, die Kommissionsmitglieder und die die Mangel alle festhen, um Herrn Herrick und seine Anhängler! Sie dauen festern, sie tun alles, was „flegelnde“ Zombischnede im „Reichsbesand“ gern tun. Und sie sind ja gebet durch den gesamten Festenbeweg bis Paris, bis zum Reimert. Dort überall liegen ja ihre Gefährtsfreund! Es wäre uns lieber, die Delegierten beschützen das Rheinland infolge ihrer Konferenzpausen, als den Verhandlungspar der britischen Reichsausschuss.

Nach ein Moment müßte eigentlich dazu ansetzen sein, den Verhandlungsarbeiten der Minister zu helfen, das ist die Aufgabe der Reichsausschuss. Die Minister sind in Europa. Aus Paris kündigen am Freitag in der Londoner Presse kommissarische Nachrichten auf, von Anführern, Köpfen und Gehilfen. Was in Stuttgart und Berlin für Material gefunden wurde, stimmt gleichfalls nach. Es trat sich im Orient! Johnsonsicht sich der Volkswirtschaft fünf Joren die omnipotenten Verände der Mächte, die jetzt noch Gegenstände sind, zu einer „Lösung“ zu kommen, die immer wie-



den wird, wenn die Regierung der Reparationskommission für die Befriedigung einer Verfassung anzuwendenden Anhangsangelegenheiten wissen, weil mit der

es auch, daß er sich mit dem jungen Studenten Pershing, dem früheren General, antreibe. Pershing sollte sich Dames später in seinen Grab, um Dames Spitzhörer des allgemeinen Einflusses der Konferenz in Frankreich wurde mit dem Grab eines Brigadegenerals. Vorher hatte Dames seit 1917 den Krieg als Oberst im Ingenieurkorps mitgemacht.

Rehren wir zurück. Seine Anwaltspraxis betrieb sich allmählich, danach setzte er sich nach und nach in öffentlichen finanziellen Debatten, deren Frucht das erste Buch Dames über Finanzfragen wurde: „Das Verfallens in den Vereinigten Staaten“ (1894). Dames verzog sich nach Wisconsin; wo er Präsident der „St. Croix Gas & Light“ wurde, eine Stellung, die er auch mit dem Titel des Präsidenten der „Northwestern Gas Light and Gas Company“ in Counton (Illinois) beauftragte. Drei Jahre vor dem Dames dann der Vorden der „Controller of the Currency“ in Washington, auf den er in Anerkennung seiner politischen Tätigkeit für die Republikanische Kandidatur berufen worden war, um 1902 dann die „Central Trust Company of Illinois“ zu gründen, der er 19 Jahre vorstand, um zu dessen Verwaltungsratsvorsitzenden er 1901 gewählt wurde. 1912/1922 war Dames erster Direktor des Bundesbankrates in der Harding-Administration. Dames führte er das noch heute angewandte Budgetsystem ein. Ein Jahr vorher war sein „Tagebuch des Weltkriegs“ erschienen.

Politisch gehört Dames der Republikanischen Partei an, von ihr wurde er vor kurzem auf dem Parteikonferenz in Cleveland als Vizepräsidenten kandidiert.

Die Vorläufer Dames kamen mit den ersten Republikanern 1828 nach England nach Amerika. Erwinhat sich nach, daß nicht trüde Finanz- und Geschäftsmann ein nicht unbedeutender Diplomatiker ist.

England beruft ein Welt-Konferenz.

Genf, 19. Juli. (Ztg.) Die englische Regierung hat den Vorkührende ihre Absicht bekanntgegeben, an irgendeiner Zeit eine Konferenz aller Regierungen der Welt einzuberufen oder einberufen zu lassen, die sich mit dem Problem einer allgemeinen Abrüstung (!) befassen soll. Ministerpräsident Macdonald steht in seiner Mitteilung hervor, daß diese Konferenz aus vierzig Regierungen umfassen soll, die noch nicht dem Vorkührende angehören.

Die Arbeit des Organisationsausschusses beendet.

Paris, 19. Juli. (Ztg.) Die von den drei Organisationsausschüssen für die Holnotenbank, Offenbarungsrecht und Industrie-Subventionen vorbereiteten Vorkührende sind, dem „Times“ zufolge, fertiggestellt. Das Projekt, das sich auf die Ausgabe der Industrie-Subventionen bezieht, ist bereits der Reparationskommission vorgelegt.

Toller klagt an!

Berlin, 19. Juli. (Durchschlag unserer Berliner Schriftleitung.) Im Reichsausschuss des Reichsausschuss hat heute Ernst Toller Rede gehalten über die Verhältnisse in der Strafvollstreckung Niederlande und die schwerere Angriffe gegen die bayerische Justiz erlösen.